Pressemitteilung, 17. November 2020

Welt-Frühgeborenen-Tag 2020

Unistik® TinyTouch™ Preemie zur schmerzarmen Fersenblutentnahme bei Frühgeborenen

Frühgeborene haben keinen leichten Start ins Leben und auch später gibt es noch Risiken und Probleme in der weiteren Entwicklung frühgeborener Kinder. Dabei kommen in Deutschland jährlich ca. 65.000 Kinder als Frühchen auf die Welt, sprich jedes 10. Neugeborene. Damit sind Frühgeborene die größte Kinderpatientengruppe. Aus diesem Grund machen Elternvertreter weltweit am 17.11. auf die Belange von Frühgeborenen und ihren Familien aufmerksam.

Bereits der Start im Krankenhaus ist für die kleinen Patienten in der Regel mit vielen Tests und Untersuchungen verbunden. Die Kapillarblutentnahme bei Frühchen ist dort, wo sie für Tests möglich ist, eine gute Alternative, um den Blutverlust bei Frühgeborenen zu minimieren. Die Sicherheits-Inzisionslanzette Unistik® TinyTouch™ Preemie für Frühgeborene ermöglicht eine schmerzarme Kapillarblutentnahme.

Blutverlust minimieren

Die Entnahmevolumina bei Neugeborenen variieren erheblich abhängig von der Art des durchgeführten Tests, der Anzahl der durchgeführten Tests und den zur Analyse der Probe verwendeten Diagnosegeräten. Der Blutvolumenbedarf kann auch aufgrund der Art der durchgeführten Behandlung zwischen den einzelnen Krankenhausabteilungen stark variieren.

Die Kapillarblutentnahme ist eine relativ schonende Methode, um Blutproben zu gewinnen. Die Fersenblutentnahme mittels Sicherheits-Inzisionslanzetten eignet sich vor allem für Blutzucker-, Bilirubin- und Blutgaskontrollen sowie für das Stoffwechsel-Screening.

Grundsätzlich ist besonders bei Frühgeborenen die Rücksprache mit dem Laborpersonal über die tatsächlich notwendigen Anforderungen wichtig, denn das Blutvolumen liegt bei nur 80-85 ml/kg. Bei einem Frühgeborenen mit 800 g Geburtsgewicht bedeutet das ein Gesamtblutvolumen von nur 68 ml. Selbst kleine Entnahmevolumina von 0,5 bis 1 ml können bei den kleinen Patienten rasch eine Anämie verstärken und zu einem klinisch relevanten Eisenmangel führen. Die Dokumentation der entnommenen Blutmengen ist hilfreich, um den diagnostischen Blutverlust zu begrenzen.

Schmerzarme Kapillarblutentnahme

Unistik® TinyTouch™ ist eine Sicherheits-Inzisionslanzette, die entwickelt wurde, um einen kontrollierten, flachen Fersenschnitt durchzuführen, um eine angemessene Blutprobe zu erhalten. Neben der Full Term-Variante für Neugeborene mit 1,00 mm Schnitttiefe und 2,5 mm Schnittlänge steht auch eine Preemie-Version für Frühgeborene mit 0,85 mm Schnitttiefe und 1,75 mm Schnittlänge zur Verfügung. Unistik® TinyTouch™ besitzt eine geschwungene Schneideklinge, die einen glatten, präzisen Einschnitt erzeugt, um Risse und Hautverletzungen zu reduzieren.[1]

Unistik® TinyTouch™ wurde so entwickelt, dass nur die oberflächlichen Blutgefäße erreicht werden, ohne bis zu den tiefer liegenden dermalen Schmerzfasern vorzudringen, um so die Schmerzen des Säuglings[1] bei der Blutentnahme zu minimieren. Der manuelle Auslöseknopf bleibt nach dem Gebrauch

gedrückt und die Klinge verschwindet im Gehäuse, wodurch das Risiko einer Wiederverwendung, einer Kreuzinfektion und einer Nadelstichverletzung minimiert wird[1].

Eine Evaluierung der Unistik® TinyTouch™ Full Term zeigte, dass die Sicherheitslanzette eine effektive und zuverlässige Lösung für die Entnahme von Kapillarblutproben ist. In 9 von 10 der Fälle waren die Anwender mit der Lanzette in der Lage, das für die Tests benötigte Blutvolumen zu gewinnen. [2] Die Lanzette wurde dabei auf unterschiedlichen Stationen wie der Geburtshilfe, der Pädiatrie, der Kinderintensiv oder im Labor erfolgreich verwendet. Anwender fanden die Lanzette einfach zu bedienen und gaben an, dass sie die Lanzette in Zukunft verwenden möchten.[2]

Unistik® TinyTouch™ erfüllt die TRBA 250[3].

1) Shah V. et al. Evaluation of a New Lancet Device (BD Quikheel) on Pain Response and Success of Procedure in Term Neonates. Archives of Pediatrics & Adolescent Medicine. 2003; 157: 1075-1078.
2) Owen Mumford (2018). Evaluation of Unistik® TinyTouch® in Obtaining Capillary Samples. Daten liegen vor.
3) www.baua.de: TRBA 250, Absatz 4.2.5

Owen Mumfords Sicherheits-Inzisionslanzette Unistik® TinyTouch™ Preemie für Frühgeborene

Hinweis: Mehr Informationen zur Owen Mumford GmbH und ihren Produkten erhalten Interessierte unter www.owenmumford.com.

Über das Unternehmen:

Seit mehr als 65 Jahren steht Owen Mumford an der Spitze der Produktinnovationen in der Medizinbranche und entwickelt Lösungen, die weltweit die Behandlung in Gesundheitseinrichtungen und zu Hause verbessern. Wir entwickeln medizinische Hilfsmittel, die eine komfortablere Blutentnahme ermöglichen und die Verabreichung lebensrettender Arzneimittel erleichtern.

Owen Mumford entwickelte sowohl die weltweit erste automatische Stechhilfe als auch den ersten automatischen Insulinpen, was eine deutliche Verbesserung der Blutzuckerüberwachung und für die Diabetesbehandlung brachte. Heute betreuen wir mit unseren Vertriebsbüros und unseren Handelspartnern Kunden in über 60 Ländern und beschäftigen in Nord- und Südamerika, Europa und Asien mehr als 700 Mitarbeiter.

Kontakt:
Kerstin Barfknecht
Owen Mumford GmbH
Alte Häge 1
63762 Großostheim-Ringheim
Telefon: 06026/977515
Telefax: 06026/977529
E-Mail: presse@owenmumford.com